

[33554.] Wir erbitten umgehende Rücksendung aller in Commission erhaltenen Exemplare von:

Bluntzli, Lehre vom modernen Staat. Bd. II.: Allg. Staatsrecht. 7 M. 50 & netto. Für Remission unter Kreuzband sind wir dankbar.
Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlg.

[33555.] Dringend wiederholt erbitte zurück alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Grieben's Reise-Bibliothek.

Band 3. Thüringen. Grosse Ausg. Geb. 2 M. ord.

Grieben's Reise-Bibliothek liefere ich nur unter der ausdrücklichen Bedingung in Commission, dass die zurückverlangten, nicht abgesetzten Führer innerhalb drei Wochen vom Termine der Aufforderung ab zurückgesandt, andernfalls fest behalten werden, was ich hierdurch in Erinnerung bringe.

Berlin, 8. Juli 1884.

Albert Goldschmidt.

[33556.] Umgehend zurück erbitte alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Grieben's Reise-Bibliothek.

Band 24. Die Schweiz. Kleine Ausgabe. Geh. 1 M. 50 & ord.

Band 65. Insel Rügen. Geh. 1 M. ord.

Band 69. Freienwalde u. Umgebgn. Geh. 60 & ord.

Band 71. Bad Kissingen. Geh. 1 M. ord.

Grieben's Reisebibliothek liefere ich nur unter der ausdrücklichen Bedingung in Commission, dass die zurückverlangten, nicht abgesetzten Führer innerhalb drei Wochen vom Termine der Aufforderung ab zurückgesandt, andernfalls fest behalten werden, was ich hierdurch in Erinnerung bringe.

Berlin, 5. Juli 1884.

Albert Goldschmidt.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[33557.] Ich suche für mein Geschäft zum 1. October a. e. (event. auch etwas früher) e. tüchtigen jüngeren Gehilfen. Gef. Offerten erbitte ich mir umgehend per Post. Ich reflectire jedoch nur auf einen jungen Mann, welcher bereits in einem größeren Geschäft thätig war.
Hamburg, Anfang Juli 1884.

Hermann Seippel.

[33558.] Ich suche per 1. October e. Gehilfen zur Führung der Buchhändler-Conten. Derselbe muß ein durchaus tüchtiger, exacter und gewissenhafter Arbeiter sein und eine gute Handschrift haben.

Es wollen sich unter Einsendung der Zeugnisse und Angabe des Alters nur solche Herren melden, die mit den einschlagenden Arbeiten vollständig vertraut sind.

Gotha, den 4. Juli 1884.

Friedrich Andreas Perthes.

[33559.] Für ein lebhaftes Sortiment im Rheinlande mit starkem Fremdenverkehr wird ein durchaus zuverlässiger Gehilfe mit englischen und französischen Sprachkenntnissen gesucht, der Routine in Erledigung der Rechnungsarbeiten besitzt, selbständig u. sicher arbeitet. Offerten unter Chiffre S. R. befördert Herr H. Haessel in Leipzig.

[33560.] Wir suchen für eine bei uns frei werdende Gehilfenstelle einen jungen Mann, der in einem größeren Sortimente katholischer Richtung gelernt, resp. gearbeitet hat. Derselbe muß katholisch sein und neben genügender Sortimentskenntniß besonders auf dem Gebiet der katholischen Literatur einige Kenntniß der lat., franz. und engl. Sprache besitzen. — Fleiß, Geschäftsinteresse u. Selbständigkeit im Arbeiten, sowie Höflichkeit u. Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum sind durchaus erforderlich. Offerten erbitten wir uns unter Beifügung der Zeugnisse direct per Post.

Köln, d. 1. Juli 1884.

J. & W. Boisserée.

[33561.] Wir suchen zum 1. August einen jüngeren Gehilfen. Nur mit den besten Empfehlungen versehene Herren wollen sich direct an uns wenden.

Düsseldorf. **W. de Haen'sche Buchhdlg.**

[33562.] Eine Musikalienhandlung in einer der größten Schweizerstädte sucht auf 1. October einen mit dieser Branche vertrauten, gut empfohlenen jungen Gehilfen, der im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist und etwas französisch spricht.

Gef. Offerten werden unter Chiffre A. A. 42. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33563.] Für ein größeres Verlagsgeschäft mit Druckerei im Südwesten Deutschlands wird ein durchaus erfahrener, tüchtiger erster Verlagehilfe, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, gesucht. Offerten mit Photographie und Referenzen werden unter der Chiffre J. B. 1. durch Herrn F. A. Brockhaus' Commissionsgeschäft in Leipzig erbeten.

[33564.] Für mein Antiquariat suche ich einen zuverlässigen Gehilfen, der alle einschlägigen Arbeiten selbständig erledigen kann.
Breslau, 3. Juli 1884.

Wilhelm Koebner

(L. F. Maske's Antiquariat).

[33565.] Ich suche zum 1. October einen durchaus zuverlässigen und gewandten Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht und im Musikfache bewandert ist. Gehalt den Leistungen entsprechend. Gef. Offerten sind mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche zu versehen.

Ferner kann bei mir zum 1. October ein junger Mann aus achtbarer Familie, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, als Lehrling eintreten.

Bielefeld, 5. Juli 1884.

M. Pfeffer.

[33566.] Eine bedeutende deutsche Kunstverlagshandlung, mit technischen Anstalten sucht zum baldigen Antritt einen mit guter Schulbildung (Einjährig-Freim.-Zeugniß) versehenen jungen Mann als Lehrling. Bei der vielseitigkeit und dem durchaus internationalen Charakter der Firma kann der junge Mann sich eine vorzügliche Fachbildung erwerben.

Off. unter H. S. # 47. an die Exped. d. Bl.

[33567.] Per 15. August oder 1. September ist wegen Einberufung meines bisherigen Gehilfen zum Militär dessen Stelle vacant, welche ich mit e. militärfreien, braven jungen Mann evangelischer Confession, womöglich Württemberger, zu besetzen wünsche.

Unerläßliche Bedingungen sind: durchaus zuverlässiger u. solider Charakter, freundliches Wesen, rasches, sehr pünktliches u. gewissenhaftes Arbeiten. Schöne Handschrift.

Solche Herren, welche schon einige Jahre auf kleineren Plätzen in Handlungen m. Nebenbranchen conditionirt haben und namentlich auch in der Correspondenz und in dem Verkehr mit dem Publicum geübt sind, erhalten den Vorzug. Gehalt nach Uebereinkunft. Stellung angenehm und dauernd.

Göppingen, 6. Juli 1884.

Erwin Hertwig,

Buch- und Schreibmaterialienhandlung.

[33568.] Wir suchen für bald oder zum Herbst einen Lehrling aus besserer Familie mit Gymnasialvorbildung.

Würzburg, Juni 1884.

A. Stuber's Buch- u. Kunsthandlung
(G. Herz).

Gesuchte Stellen.

[33569.] Ein junger strebsamer Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle in einem größeren Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Derselbe ist militärfrei, seit 4 Jahren im Buchhandel thätig und mit guter Schulbildung (besuchte eine Realschule 1. D. bis Prima incl.) versehen. Antritt kann jederzeit erfolgen. Ansprüche sind bescheiden. — Gef. Offerten unter N. B. # 7. werden durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig erbeten.

[33570.] Ein j. Geh., des Franz., Engl. u. Ital. mächtig, sucht für kürzere Zeit Stellung im In- oder Ausland. Eintritt event. sofort. Mitthlgn. erbeten unter A. H. 88. postlagernd Dortmund.

[33571.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, militärfrei, der in einem lebhaften Sortiment im December 1883 seine 4jährige Lehrzeit beendet und bis jetzt in demselben Geschäft als Gehilfe thätig war, sucht pr. 1. Oct. anderweitig Stellung.

Antritt event. auch früher.

Gef. Offerten unter A. H. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[33572.] Ein j. Buchhändler, mit Secundanerbildung, der im Sortiment gelernt, darauf 6 Jahre in angesehenen Sortiments- u. Verlags-handlungen gearbeitet, davon 2 Jahre die 1. Gehilfenstelle in einer Leipziger Verlags-handlung bekleidet hat, dieselbe aber Krankheit halber aufgeben mußte, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, für sofort oder später Stellung im Sortiment oder Verlag. Suchender ist militärfrei u. legt Werth darauf, e. dauernde, womöglich eine Lebensstellung zu erhalten. Gef. Off. sub A. B. 25. postlagernd Berlin 11.

[33573.] Ein Buchhandlungsgeh. mit Primanerzeugniß und Kenntniß der englischen u. franz. Sprach, der in Haupt- u. Univ.-Städten cond. hat, militärfrei und im Besitz vorzügl. Zeugnisse und Referenzen ist, sucht Stellung. Gef. Offerten unter „Nur fest“ Berlin postlagernd.